

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 29  
  
**Rubrik:** Am Hitsch si Mainig

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Am Hirsch si Mainig



Im freiburgische schkhandäälats. As isch aswas fuul im Schtande Freiburg. Gnauar gsaid ischas fuul um dUniversität umma. Nitt, daß öppa dSchtudenta oder Profässar fuul wäärandi, fuul ischas bei ama Tail Behörda und obarfuul um a Härr Marini umma.

Immar mee Schtudenta wärdand an dar Universität immatrikuliart. Assa und Zimmar khoschtand immar mee und drum händ d Schtudenta vu da Behörda an Universitätätsfoyee varlangt und au bewilligt khriagt. Das isch vor dreij Joor gsii. Dua isch sofort dar Härr Marini khoo und hätt gsaid, är nemmi allas in dHend, är und d Mailendargellschaft Sankht Paul, won är guat khenni. Denn isch nüüt mee passiart, als daß dSchtudenta uff iarnas Foyee gwartat hend. Uff aimool hends denn hinnaduura khöört, was as für a Foyee gee sötti: nu uusgwäälti Schtudenta khriagand dött Zimmar, Psuach varbotta, Radioo und Grammo varbotta, noch am Morgan am achti im Bett ligga varbotta, haikhoo nocham Obat am halbi ölf varbotta, gläsa törfand nu uusgwäälti Zittiga und Zittschrifta und noch jeedam Exaama müasand dNoota dar Direkzhioon vu demm Foyee voorgläit wärda ... Khai Wundar, daß dfreiburgar Schtudenta Khrach gschlaaga hend und gsaid, das was do gmacht wärdi, hej mit ama Universitätäts-Foyee überhaupt nüüt ztua. Laidar hend dSchtudenta beim freiburgische Schaatsroot khai Untarschtützig gfunda. Dia Härra windand sich wian a Pythonschlange und heeband dem kharioosa Härr Marini dSchtanga.

Untaram Tital «Ein Freiburger Rasputin» shtoot im «spectrum», am Imformatioonsblatt vu dar Schtudentaschaft dinna: «Welches Interesse hat der Staat von Freiburg, mit Herrn Marini zu verhandeln? Zu wiederholten Malen ist bei Immobilienengeschäften, die den Staat interessieren, eine geheimnisvolle Persönlichkeit als Vermittler dazwischengetreten. Obwohl die Geschäfte immer umstanden, erfreut sich der Anstifter einer seltsamen Sympathie höhern Ortes. Statt Mißtrauen bringt ihm die Regierung simple Einfalt entgegen.» dSchtudenta hend iarnas Foyee immar no nitta. Am freiburgische Schaatsroot schiint dar Härr Marini wichtigar zsii, als dSchtudenta vu dar Univärsität.



## 1:0 für Pepita

Nach einem fairen Spiel die verdiente Erfrischung: PEPITA. Herrlich herb-süßes PEPITA, das meistverlangte Grapefruitgetränk mit dem fröhlichen Papagei auf der Etikette.

Das echte **Pepita**

### In einem Bergdörfchen

war ein Fall von Tollwut festgestellt worden. Der Präsident wußte um die Gefährlichkeit der Krankheit und berief seine Mannen ins Dorfwirtshaus. Nach kurzer Beratung wurde beschlossen, an der Tür der Sennhütte einen Anschlag anzubringen, und der Schreiber erhielt den Auftrag, das Schriftstück abzufassen. Er zog sich in einen Nebenraum zurück, erschien bald wieder und las vor: «Wer seinen Hund laufen läßt – Komma – wird erschossen – Komma – der Hund!» Die Herren fanden,

daß da etwas nicht stimme und gaben dem Schreiber Weisung, die Sache besser zu fassen. Nach einer Weile erschien er mit dem verbesserten Anschlag: «Wer seinen Hund laufen läßt – Komma – wird erschossen – Komma – der Hund!»

AG

### Konsequenztraining

Joggeli, bald drei Jahre alt, hat lange viel Mühe mit dem Sprechen gehabt, in letzter Zeit aber große Fortschritte gemacht. Nur ein paar Worte wollen und wollen ihm nicht

ins Köpfchen, ganz besonders der Fisch. «Joggeli, sag Fisch!» Alles Bitten battet nichts. Wochenlang. Bis der Bub eines schönen Tages antwortet: «Chani nit Fisch säge!»

Boris

## Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.

**VALVISKA**